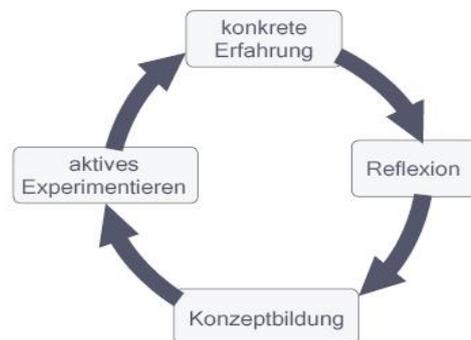


Projektorientiertes Lernen im Studium Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus in Landeck

Projektorientiertes Lernen verfolgt zwei **Zielsetzungen**:

- **Erfahrungslernen** für die Studierenden: Transfer des theoretisch Gelernten (in der Grafik „Konzeptbildung“) in die touristische Praxis („aktives Experimentieren“ und konkrete Erfahrung“) mit anschließender Reflexion der Erfahrungen;



Der Erfahrungslernkreis nach David A. Kolb

- **Konkreter Nutzen** für die (Tourismus-)Wirtschaft durch strukturierte Analysen und Konzeptentwicklungen zu betrieblichen und/oder regionalen Aufgabenstellungen.

Das Curriculum bietet mehrere Rahmen für projektorientiertes Lernen:

- (1) **Lehrveranstaltungen** (z. B. Strategische Unternehmensführung (2. Semester), Unternehmensgründung und Unternehmertum (3. Semester))
 - Strategieprojekte im SS15
 - Mountainbike-Destination Sölden
 - Strategische Positionierung des Hotel Rita, Längenfeld (Dependance)
 - Mensch – Natur – Kultur
 - Gesundheitstourismus in TirolWest
 - Projekte im WS15/16: 9 Business Plan-Entwicklungen mit externer Jury
 - Strategieprojekte im SS16
 - Hotel Schrofenstein: Strategische Positionierung
 - Bergbahnen Kappl: Frequenzsteigerung
 - Tiroler Skiverband: Lehre mit Matura für Kaderläufer / Bedarfserhebung
 - Mountainbike-Destination Nauders: Strategische Positionierung
 - Trekking-Destination Nauders: Via Claudia Augusta
 - Eigenprojekt: Markenbildung „WGST“
 - Bergbahnen Venet: Frequenzsteigerung
 - TVB Ötztal: Kletterhalle Längenfeld / Strategische Positionierung
 - Grinner Wasser: Konkurrenzanalyse und strategische Ansatzpunkte
 - TVB Ischgl-Paznaun: Galtür als „sanfte“ Familiendestination (Winter)

- (2) **Betriebliche bzw. Regionale Projektstudie** (6 ECTS)
- Regionale Projektstudie Sanna (abgeschlossen)
 - Betriebliche Projektstudie „Allergikerdestination Galtür (Sommer)“ (laufend)
- (3) **Praktika** (12 ECTS): Im Jahrgang 2014 absolvieren derzeit ca. 30 Personen ein Praktikum im In- oder Ausland.
- (4) **Bachelorarbeiten** (12 ECTS): Die ersten Bachelorarbeitsprozesse werden im Herbst 2016 starten. Wir erwarten, dass sich aus den Praktikumserfahrungen einzelne Themen generieren lassen.

160607 - ph